

## Zielsetzung

Das Kontaktstudium **Angewandte Gerontologie** ist eine praxisorientierte Hochschulweiterbildung. Zielsetzung ist die anwendungsorientierte Vermittlung von aktuellen Forschungsergebnissen vieler Wissenschaftsbereiche, die sich mit Fragen des Alterns befassen, und ihre praktische Umsetzung in zahlreiche Bereiche der Arbeit mit alten Menschen, insbesondere der Gerontopsychiatrie. Die Teilnehmer/innen des Kontaktstudiums sollen durch sachliche und persönliche Auseinandersetzung mit den allgemeinen und speziellen gerontologischen Informationen Verständnis und Handlungskompetenz für gesellschaftliche und individuelle Fragen des Alterns erwerben sowie die Verbindung zum eigenen Arbeitsfeld herstellen unter Berücksichtigung von Genderaspekten. Sie sollen ihre Fachkenntnisse vertiefen, reflektieren und lernen, zukunftsgerichtete Formen der Betreuung, Begleitung und Versorgung von alten und gerontopsychiatrisch erkrankten Menschen zum Einsatz zu bringen.

## Zielgruppe

des Kontaktstudiums sind berufserfahrene Sozial- und Gesundheitsexperten/innen, Multiplikatoren und Mitarbeiter/innen mit Schlüsselfunktionen und Leitungsaufgaben in ambulanten, stationären und teilstationären Einrichtungen der Altenhilfe und des Gesundheitswesens.



**KONTAKT  
STUDIUM**  
Angewandte  
Gerontologie

## Inhalte

Neben der allgemeinen Gerontologie und praxisorientierten Aspekten der Interventionsgerontologie ist ein besonderer Schwerpunkt die Gerontopsychiatrie.

### 1. Allgemeine Gerontologie

- Demographische Entwicklung und soziologische Aspekte des Alterns
- Biologische und medizinische Aspekte des Alterns
- Psychologische und biographische Aspekte
- Recht, soziale Sicherung und Alterspolitik
- Ältere Menschen im historischen und interkulturellen Kontext
- Heutige und zukünftige Lebensstile im Alter
- Wohnformen, Gestaltung von Umwelt und Lebensraum

### 2. Ausgewählte Aspekte der Interventionsgerontologie

- Förderung der Gesundheit im Alter und Vorsorge gegen Krankheit
- Beratung und Begleitung chronisch kranker alter Menschen
- Beratung und Begleitung ihrer Angehörigen
- Aktuelle Pflegemodelle

### 3. Gerontopsychiatrie

- Psychiatrische Erkrankungen im Alter
- Älter werdende psychisch kranke Menschen
- Älter werdende geistig behinderte Menschen
- Demenz: medizinische und psychosoziale Aspekte
- Depression: medizinische und psychosoziale Aspekte
- Wohn- und Lebensformen für gerontopsychiatrisch Erkrankte
- Geeignete Pflegemodelle aus Europa
- Angehörigenarbeit in stationären Einrichtungen und ambulanten Diensten
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit

## Zugangsvoraussetzungen

Die Zugangsvoraussetzungen werden von der Hochschule Mannheim – Fakultät für Sozialwesen in Zusammenarbeit mit dem Paritätischen Bildungswerk festgelegt. Folgende Voraussetzungen sind unverzichtbar:

- eine mindestens fünfjährige Berufserfahrung, davon mindestens drei Jahre im Bereich der Altenhilfe und des Gesundheitswesens
- eine Leitungs- oder Multiplikatorenfunktion (z.B. Leitung von Einrichtungen oder Abteilungen; Referententätigkeit)
- ein einschlägiger Hochschulabschluss; in Ausnahmefällen kann aufgenommen werden, wer seine Fähigkeit zur wissenschaftlichen Arbeit auf andere Weise nachweist (z.B. durch Veröffentlichungen)

## Studiendauer

Das Kontaktstudium umfasst insgesamt 330 Stunden Unterricht, davon 40 Stunden Projektarbeit vor Ort und 30 Stunden Wahlpflichtfächer extra sowie einen extra anzusetzenden Prüfungstermin. Es gliedert sich in die genannten Themenblöcke, ein fortlaufendes gerontologisches Begleitseminar und angeleitete Projektarbeit in multiprofessionellen Lerngruppen. Der Unterricht ist verteilt auf elf Tagungseinheiten zu je 24 Stunden an drei aufeinander folgenden Tagen (in der Regel einmal monatlich Do, Fr, Sa). Auf Antrag können einschlägige Veranstaltungen außerhalb des Studiums als Wahlpflichtfächer angerechnet werden, die nicht mehr als zwei Jahre zurück liegen. Studienort ist Mannheim/Heidelberg.

**Studienbeginn: April 2008**

**Studienende: Oktober 2009**

## Kosten

Die Studiengebühr beträgt 3.249,- € und umfasst folgende Leistungen:

- Lehrveranstaltungen • Studienmaterialien
- Seminar Getränke • Abschluss/Zertifizierung

## Anmeldung

Paritätisches Bildungswerk  
Landesverband Baden-Württemberg e.V.  
Haußmannstraße 6, 70188 Stuttgart

Telefon: (0711) 2155-188  
Telefax: (0711) 2155-214  
info@bildungswerk.paritaet-bw.de  
www.bildungswerk.paritaet-bw.de



Name	Vorname	Geburtsdatum
Straße/Nr.		PLZ/Ort
Telefon	Telefax	E-Mail
derzeitige Tätigkeit		Arbeitsstätte/Einrichtung
Ort/Datum	Unterschrift	

Ja, ich interessiere mich für das Kontaktstudium Angewandte Gerontologie. Bitte schicken Sie mir das ausführliche Studienprogramm und die Anmeldeunterlagen zu.

## Abschluss / Zertifizierung

Den Absolventen/innen des Kontaktstudiums wird die Bezeichnung

- Gerontologe (FH) bzw.
- Gerontologin (FH)

verliehen. Voraussetzung ist die regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen und an den multiprofessionellen Projektgruppen sowie die Erstellung einer ca. 50seitigen Abschlussarbeit mit einem praktischen und einem theoretischen Teil. Zum Ende des Studiums findet eine mündliche Prüfung (Colloquium) statt, die ebenfalls Teil der Zertifizierung ist. Das Prüfungsgremium setzt sich aus der wissenschaftlichen Leitung sowie mindestens einem/r weiteren Hochschulprofessor/in zusammen.

## Dozenten/innen

Das Kontaktstudium wird von einer Reihe auch international renommierter Lehrkräfte durchgeführt, die in engem Kontakt zur Praxis stehen.

## Qualitätssicherung

Das Studium wird durch einen wissenschaftlichen Beirat begleitet und extern durch eine Mitarbeiterin der Karl-Franzens-Universität Graz evaluiert.

## Konzept und wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. phil. Astrid Hedtke-Becker, Dipl.-Pädagogin und Gerontologin, Hochschule Mannheim - Fakultät für Sozialwesen.

## Veranstalter

Hochschule Mannheim - Fakultät für Sozialwesen in Kooperation mit dem Paritätischen Bildungswerk Landesverband Baden-Württemberg/Paritätische Akademie Süd.

## Veranstaltungsort

Mannheim/Heidelberg

## Inhaltliche Auskünfte

Prof. Dr. phil. Astrid Hedtke-Becker  
Hochschule Mannheim - Fakultät für Sozialwesen

Windeckstraße 110  
68163 Mannheim  
Telefon (0621) 292-6716  
a.hedtke-becker@hs-mannheim.de

## Organisation und Anmeldung

Martin Link  
Paritätisches Bildungswerk Baden-Württemberg  
Geschäftsführung

Haußmannstraße 6  
70188 Stuttgart  
Telefon (0711) 2155-192  
link@bildungswerk.paritaet-bw.de

Sekretariat: Monika Lange-Tetzlaff  
Telefon (0711) 2155-188  
info@bildungswerk.paritaet-bw.de

bitte  
freimachen

Rückantwort

An das  
Paritätische Bildungswerk  
z.Hd. Herrn Martin Link  
Haußmannstraße 6  
70188 Stuttgart

Absender



**KONTAKT  
STUDIUM  
Angewandte  
Gerontologie**

Eine praxisorientierte Hochschulweiterbildung  
für berufserfahrene Sozial- und Gesundheits-  
experten/innen mit Abschluss  
**Gerontologe (FH) / Gerontologin (FH)**